



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerisches Handelsamtsblatt SHAB
Feuille officielle suisse du commerce FOSC
Foglio ufficiale svizzero di commercio FUSC
Swiss Official Gazette of Commerce SOGC

Rubrik: Schuldbetreibungen
Unterrubrik: Konkursandrohung
Publikationsdatum: SHAB 19.11.2021
Zusätzliche Publikationen: KABLU 20.11.2021
Voraussichtliches Ablaufdatum: 19.11.2022
Meldungsnummer: SB07-0000000193

Publizierende Stelle

Betreibungsamt Kreis Michelsamt, Bahnhofstrasse 10, 6215 Beromünster

Konkursandrohung WPQ-Management AG

Schuldner:

WPQ-Management AG
CHE-113.871.772
Luzernerstrasse 17
6025 Neudorf

Gläubiger:

Stiftung Auffangeinrichtung BVG
CHE-187.252.001
Elias-Canetti-Strasse 2
8050 Zürich

Angaben zum Zahlungsbefehl:

Zahlungsbefehl-Nummer:

211237 vom 18.06.2021

Forderungen:

CHF 4'699.65 nebst Zins zu 5 % seit 16.06.2021
Anschluss Nr. 176863, Ausstand auf Kontokorrentkonto, Beitragsrechnung vom
01.04.2021, Schuldanerkennung vom 13.10.2020, fällig seit 16.06.2021

CHF 150.00
Betriebskosten

CHF 140.21
5.00% Verzugszins vor der Betreuung

Zusätzliche Kosten:

Betriebskosten zuzüglich Publikationskosten

Forderungsgrund:

Anschluss Nr. 176863, Ausstand auf Kontokorrentkonto, Beitragsrechnung vom 01.04.2021, Schuldanererkennung vom 13.10.2020, fällig seit 16.06.2021
Verzugszinsen und Betreuungskosten

Rechtliche Hinweise:

Falls die vorliegende Forderung, nebst Zins, Betreibungs- und Publikationskosten nicht innert 20 Tagen bezahlt wird, kann der Gläubiger beim zuständigen Gericht gegen den Schuldner das Konkursbegehren stellen.

Will der Schuldner die Zulässigkeit der Konkursbetreibung bestreiten, so hat er innerhalb von 10 Tagen bei der Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen (Art. 17 SchKG). Im Weiteren ist er berechtigt, beim Nachlassrichter einen Nachlassvertrag vorzuschlagen (Art. 173a SchKG).

Ergänzende rechtliche Hinweise:

Nach Ablauf von 20 Tagen seit der Zustellung der Konkursandrohung kann der Gläubiger unter Vorlegung dieser Urkunde und des Zahlungsbefehls beim Konkursgericht das Konkursbegehren stellen. Dieses Recht erlischt 15 Monate nach der Zustellung des Zahlungsbefehls. Ist Rechtsvorschlag erhoben worden, so steht diese Frist zwischen der Einleitung und der Erledigung eines dadurch veranlassten gerichtlichen Verfahrens still (Art. 166 SchKG).

Zieht der Gläubiger das Konkursbegehren zurück, so kann er es nicht vor Ablauf eines Monats erneuern (Art. 167 SchKG).

Kontaktstelle:

Betreibungsamt Kreis Michelsamt
Bahnhofstrasse 10
6215 Beromünster